

# Gender Budgeting – am Beispiel eines Maßnahmehaushaltes

Eine deutliche Umgestaltung, z.B. über Teilnehmerstrukturen oder Budgetverteilung, ist notwendig, um einen geschlechtergerechten Haushalt zu erreichen!

Janine Burger  
Jannis Eickhoff  
Paul Homrighausen  
Saskia Klingemann  
Sunniva Först

Projektarbeit Modul 1420 Public Controlling WS 2019

## Interventionspunkte ●●● des Controllings Haushaltskreislauf

A

**Bereitstellen der benötigten  
Daten und Handlungsbedarfe**

B

**Gender als  
Beschlusskriterium des  
Haushalts**

C

**Nachhaltung der Mittelverwendung  
und Datenqualität**

D

**Auswertung der Ausgaben  
anhand der Vorgaben**

### Worum geht es?

Gender Budgeting ist die Anwendung des Gender Mainstreamings im Budgetprozess. Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist als Aufgabe der BA im Gesetz verankert. Der Haushalt spielt über die politische Programmfunktion eine zentrale Rolle in jeder Organisation, also auch in der BA.

Allerdings werden in der BA im Rahmen der Haushaltsaufstellung Fragen der Geschlechtergerechtigkeit kaum beachtet. Es werden ausschließlich im Nachhinein statistische Daten zur Zusammensetzung von Kundengruppen erhoben bzw. ausgewertet.

### Nutzen für die BA

- ✓ Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der Geschlechtergerechtigkeit
- ✓ Effizienter und zielgenauer Einsatz der verfügbaren Haushaltsmittel
- ✓ Nutzungen von vielfältigen Perspektiven und Erfahrungen
- ✓ Implementierungsmöglichkeiten auf allen Ebenen, sowohl nach innen als auch nach außen

### Vielfalt bringt Qualität!

### Anwendung des Instruments/Analyse

Anhand des Beispiels des Maßnahmehaushaltes der Agentur Kiel wurde untersucht, inwieweit **Gender Budgeting** im Haushaltsprozess der **BA umgesetzt** werden kann und ob eine solche **Einführung sinnvoll** ist. Dabei fiel zuerst auf, dass mit **der aktuellen Datenlage** eine solche **Auswertung nicht möglich** ist (benötigte Daten sind nicht vorhanden oder unzureichend verknüpft). Allerdings ließ sich aus den vorhandenen Zahlen erkennen: **Eine deutliche Umgestaltung, z.B. über Teilnehmerstrukturen oder Budgetverteilung, ist notwendig um einen geschlechtergerechten Haushalt zu erreichen!**

### Interventionspunkte

- A** In der Phase der Haushaltsaufstellung werden Datensätze zur Auswirkung der Haushaltsposten auf die Geschlechter bereitgestellt.
- B** Die Geschlechtergerechtigkeit ist eines der Kriterien bei der Haushaltsfeststellung.
- C** Während der Realisation des Haushalts werden die geschlechtergerechte Mittelverwendung und Datenqualität regelmäßig nachgehalten.
- D** Die Haushaltskontrolle prüft eine geschlechtergerechte Verteilung.

## Interventionspunkte im Haushaltskreislauf



Kuhl, M. (2017): Öffentliche Gelder wirkungsvoll, gerecht und transparent verteilen mit Gender Budgeting

### Fehlende Daten

Für eine wirkliche Auswertung der Maßnahmen nach Gesichtspunkten des Gender Budgeting fehlen genaue Daten über die Teilnehmerzahl und -struktur der einzelnen Maßnahmen und die Zuordnung der entstandenen Kosten zu den Teilnehmenden oder einer Gruppe (z.B. männlich/weiblich).

## Erfahrungen mit Gender Budgeting

- Stadtverwaltungen **Berlin** und **Freiburg**
- Kreisjobcenter **Marburg-Biedenkopf**
  - Anstieg Frauenbeschäftigungsquote von 22% auf 27%
  - Zahlreiche neue Ideen und Projekte
- **AMS Österreich**
  - 50% der Budgetaufwendung für Frauen in aktiver AMP
  - GB-Ziel in Verfassung verankert
  - Übertragbarkeit durch unterschiedliche Haushaltsysteme erschwert

### Ausblick

- **Anwendung auf die HdBA**
  - Rekrutierung der Studenten
  - Einwahl in Module
  - Vergabe von Forschungsprojekten/-mitteln
- **Weitere Bewertungsmaßstäbe**
  - Mitarbeiter eines Trägers
  - Ausgleich auf dem Arbeitsmarkt
- **Abwendung vom binären Geschlechterverständnis**
  - Verfestigt GB binäres Verständnis?
  - Drittes Geschlecht → Einbezug in Auswertung? Wenn ja, wie?

Moin,

eine Kollegin hat mich gerade auf zwei FIS Auswertungen zum Thema Anteil Frauen aufmerksam gemacht: Ich wusste gar nicht, dass es sie gibt. **Ist halt nicht so ein Thema hier in der Agentur... ;-)**

Mailaustausch während der Erarbeitung, 10.10.2019

## Handlungsempfehlungen

- ✓ Genaue und tiefer gehende Erfassung von Teilnehmerstrukturen
- ✓ Verknüpfung von Teilnehmerdaten und Kosten → Datenschutz?
- ✓ Diskussion über Gerechtigkeitsbegriff & zu erstrebende Verteilung
- ✓ Aufgabenerweiterung der Controller
- ✓ Schulungen zum Gender Budgeting auf verschiedenen Ebenen

**Eine deutliche Umgestaltung, z.B. über Teilnehmerstrukturen oder Budgetverteilung, ist notwendig, um einen geschlechtergerechten Haushalt zu erreichen!**